



fuse.space sichert und teilt kreative Ideen auf neuartiger Cloud-Plattform

Mithilfe des von IONOS initiierten Start-up-Programms ermöglicht die fuse.space GmbH ihren Kunden, darunter Musiker, Architekten und andere Kreative, ihr geistiges Eigentum auf Basis einer sicheren Plattform zu speichern und intuitiv teilbar zu machen – und damit die Kontrolle über alle Aspekte der Urheberschaft zu behalten. Jederzeit skalierbar, DSGVO-konform und performant auf der IONOS Infrastruktur gehostet.

Die fuse.space GmbH nimmt sich damit eines allgegenwärtigen Problems der Kreativbranche an: Wer seine Ideen teilt, verliert die Kontrolle über sein geistiges Eigentum. Herkömmlichen Wegen der Zusammenarbeit und des Teilens von Daten fehlt die Nachvollziehbarkeit der Urheberschaft. Dies führt dazu, dass Kreative genau diese Urheberschaft nicht nachweisen können, wenn ihr geistiges Eigentum vor der Veröffentlichung unerlaubt verbreitet oder genutzt wird. Folglich findet Kreativität meist im Verborgenen statt. Ideen werden bis zur Fertigstellung des Werkes zurückgehalten. Viele von ihnen verbleiben in Schubladen oder auf Festplatten, obwohl sie im Kontext



Die fuse.space GmbH ist ein junges Start-up aus Hamburg, das es sich zur Aufgabe gemacht hat, Kreativität zu schützen und ihr gleichzeitig Freiräume zu geben. Das Unternehmen hat einen Workspace für Kreative entwickelt, der ihre Ideen teilbar macht und gleichzeitig schützt. Die Kreativ-Plattform bietet einen sicheren Ort für das geistige Eigentum der Nutzer und einen Arbeitsplatz, an dem sie gemeinsam an Projekten arbeiten und jederzeit nachvollziehen können, wessen Ideen zur Umsetzung kommen.

einer sicheren, geschützten Zusammenarbeit zu großen Werken wachsen könnten. fuse.space möchte das ändern.

Um die Alpha-Version der Plattform öffentlich zugänglich zu machen und in den nächsten Jahren zum Top-Workspace für Kreative zu werden, arbeitet fuse.space dabei mit und in der IONOS Cloud.



Das fuse.space-Team

Die Herausforderung

Digitale Freiräume für Kreativität schaffen

Die Idee zu fuse.space kam den Gründern während ihrer Arbeit in der Musikbranche und im Umgang mit den Musikern selbst. Häufig mussten sie feststellen, dass Ideen, die sie oder ihre Kollegen in Apps oder Cloud-Dienste luden, unerlaubt in Werken anderer Künstler veröffentlicht wurden. Trotzdem teilen Kreative ihre Ideen aufgrund fehlender Alternativen immer wieder auf unsicheren Wegen, um in den Austausch mit anderen Menschen zu gehen.

Den Gründern war klar, dass Kreative einen Workspace brauchen, in dem sie sicher und nachvollziehbar ihre Ideen teilen, sich darüber austauschen und daran arbeiten können. Sie schufen eine Plattform, die nicht nur das Speichern von Daten in hoher Qualität und ihre volle Kontrolle ermöglicht, sondern auch kreativen Austausch erlaubt, ohne im Schaffensprozess die Urheberschaft der Gedanken zu verlieren. fuse.space nimmt die Herausforderung an, für die wesentlichen kreativen Arbeitsprozesse eine sichere digitale Umgebung zu schaffen. Alle Nutzungen der Daten werden unveränderbar aufgezeichnet

und in einer Blockchain gespeichert. Dabei entsteht ein verifizierbarer Nachweis darüber, welcher Urheberschaft der originäre Gedanke zuzuordnen ist und wie bzw. von wem der geteilte Inhalt genutzt wurde.

„Unsere Mission ist es, die Welt in Kreativität miteinander zu verbinden. Wir möchten, dass Menschen auf der ganzen Welt frei und einfach ihre Ideen austauschen und an ihnen arbeiten können. Das tun sie heute noch nicht, weil sie Angst haben, ihr geistiges Eigentum zu verlieren. Das Internet verbindet uns alle, aber kreative Arbeit hat im Internet ein Vertrauensproblem. Wir wollen das technologisch lösen“, so Andre Angkasa, CEO und einer der Gründer der fuse.space GmbH.



Andre Angkasa, CEO und Teil des Gründerteams der fuse.space GmbH

Mehr Platz für Ideen

Um diese Aufgabe zu bewältigen, setzte fuse.space in der Pre-Alpha-Version des Produktes auf eine eigene Serverstruktur bei einem kleinen regionalen Host. Diese wurde durch den Umzug auf die IONOS Cloud mit dem Launch der Alpha-Version ersetzt. Damit ist fuse.space in der Lage, Speicherplatz nach Bedarf zu erweitern und seine Strukturen im Sinne der DSGVO auf einer skalierbaren Basis aufzustellen.

Der sichere und erweiterbare Speicherplatz ist notwendig, denn die wenigsten kreativen Prozesse finden hinter den Türen von Labels oder Verlagen statt. Der Trend geht zur Selbstvermarktung, nach Schätzungen vermarkten sich mehr als 200 Millionen kreative Menschen weltweit selbst. Genau hier kommt die flexible und sichere IONOS Cloud ins Spiel, denn sie bietet genug Platz für jede Idee und jeden kreativen Prozess dieser Menschen.

Die Umsetzung

Cloud-Unterstützung zum Schutz des geistigen Eigentums

fuse.space möchte sich als Workspace-Plattform mit Schwerpunkt auf Messaging und Data-Sharing für Kreative etablieren und sieht sich weniger als reinen Hosting-Service für unterschiedlichste Projekte. Die Zusammenarbeit mit IONOS ist aus dem Wunsch heraus entstanden, diese Plattform in zuverlässigen und kompetenten Händen zu wissen, die auch die hohen Sicherheitsbedürfnisse erfüllen können.

„Es ist wichtig, jemanden an deiner Seite zu haben, der versteht, was du machst, und Lust hat, mitzuhelfen. Das haben wir bei IONOS gefunden.“

Andre Angkasa, CEO von fuse.space

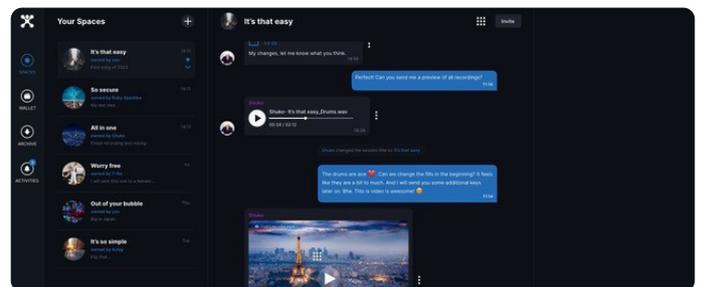
IONOS unterstützt fuse.space dabei mit seinem Start-up-Programm. Neue und unkonventionelle Ideen fördert Europas führender Hosting- und Cloud-Anbieter dabei mit einem Cloud-Service, der besonders in Gründungs-, Test- oder Launch-Phasen sehr wertvoll ist. Vielversprechende Start-ups können sich auf das Programm bewerben. fuse.space hingegen wurde explizit von IONOS zur Teilnahme am Programm eingeladen. Damit kann das Unternehmen die IONOS Cloud-Dienste 12 Monate lang kostenfrei nutzen, auf alle IONOS Produkte zugreifen, wird im Marketing unterstützt und bekommt engagierte Cloud Consultants und Account Manager zur Seite gestellt.

„Wir sind dankbar, dass es diese Möglichkeit gibt. Gerade am Anfang einer wichtigen Phase sind finanzielle Unterstützung und Support unverzichtbar, um vorhandene Ressourcen dort einzusetzen, wo sie am besten wirken können“, erklärt Andre Angkasa.

Beste Performance für kreativen Flow

Für fuse.space ist neben Sicherheit auch die Performance ein wichtiger Punkt. Deshalb arbeitet die Plattform sowohl dezentral als auch zentral. Workspace und Datenspeicherung werden dabei zentral abgelegt, wohingegen alle Nachweise und Verifizierungen zur Sicherung des geistigen Eigentums dezentral abgelegt werden. Dabei wird von jeder Datei ein digitaler Fingerabdruck anstatt der Datei selbst in der Blockchain gespeichert. Dieser Fingerabdruck kann eindeutig einer Datei zugeordnet werden und ist dadurch verifizierbar.

Bei fuse.space arbeitet ein Team aus freien und festen Mitarbeitenden an Lösungen wie diesen. Der Support durch IONOS ist für das Team eine wichtige Ressource. Zudem nutzt das Unternehmen in der Alpha-Version derzeit die IONOS Compute Engine mit 12 Cores, 24 GB RAM und 300 GB SSD, Backup-as-a-Service und den IONOS S3 Object Storage mit etwa 130 GB – allein das verdeutlicht, wie viel Kapazität und Rechenleistung für ein solches Projekt benötigt wird.



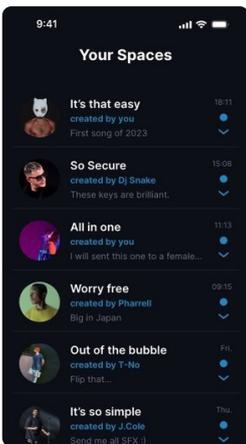
Die fuse.space Desktop-Ansicht

Nachhaltiges Hosting als Basis für Kreativität

Junge Unternehmen sind sich ihrer Verantwortung gegenüber der Umwelt immer deutlicher bewusst. Als digitales Unternehmen achtet fuse.space besonders auf klimaneutrales Hosting. In diesem Kontext passen IONOS und fuse.space perfekt zueinander, denn mit seiner klimaneutralen Cloud-Infrastruktur ermöglicht das Unternehmen einen entsprechend nachhaltigen Umgang mit Ressourcen. fuse.space nutzt dabei Rechenzentren in Deutschland, die zu 100 % mit grüner Energie aus erneuerbaren Quellen betrieben werden. So sorgt IONOS dafür, dass fuse.space einen geringen ökologischen Fußabdruck hinterlässt und Hosting-, Cloud- sowie Serverprodukte nachhaltig nutzen kann.

Fazit

Während der Alpha-Phase nutzten bereits ausgewählte User fuse.space in einer sicheren Testumgebung. Diese konnten dabei eine Vielzahl von Workspaces erstellen und dabei ihre schützenswerten Files und kreativen Ideen auf der Cloud-Plattform sichern. Mit der IONOS Cloud und der Unterstützung durch das IONOS Start-up-Programm wird deshalb bereits an der nächsten Entwicklungsstufe von fuse.space gearbeitet.



fuse.space auf dem Handy

Denn das Start-up sprüht vor Ideen und arbeitet schon kurz nach der Veröffentlichung der Alpha-Version an den Features der kommenden Beta-Version. Bereits jetzt steht fest: Jeder Workspace und alle Geschehnisse, die dort stattfinden, sollen künftig lückenlos und unveränderbar aufgezeichnet werden, um einen Proof-of-Creation zu ermöglichen. Damit möchte fuse.space Kollaborationen erleichtern und allen Beteiligten den Anteil an den Ergebnissen

der kreativen Arbeit zusichern, den sie nachweislich geleistet haben.

In einer digitalen Welt, in der künstliche Intelligenzen beliebig viele Inhalte erstellen können, soll der Proof-of-Creation die Geschichte der Werke für immer festhalten und damit ihren Wert erhalten. Zudem arbeitet das Start-up mit dem Fraunhofer-Institut für sichere Informationstechnologie (SIT)

zusammen, um ein Wasserzeichen zu entwickeln, das die Ansprüche an die digitale Sicherheit von geistigem Eigentum erfüllt.

fuse.space treibt die Digitalisierung von kreativen Prozessen im Sinne der Künstler voran und wird dabei auch weiterhin auf die Zusammenarbeit mit IONOS setzen. Dabei geht das Unternehmen zusammen mit IONOS neue Wege und lässt eine Plattform entstehen, die neben Kreativen auch anderen Berufsgruppen die Arbeit erleichtern kann. Seien es Entwürfe von Architekten, Vertragsentwürfe oder ähnliche Textarbeit, die lebendig und in Kollaboration entsteht: Das hohe Sicherheitsniveau des Start-ups birgt viel Potenzial für ein großes Wachstum der Plattform.

Die stabile, sichere und günstige IONOS Cloud sowie die leidenschaftliche Unterstützung durch das IONOS Team überzeugen fuse.space täglich neu, genau den richtigen Partner gewählt zu haben:

„IONOS ist für uns der richtige Partner, weil der Support unsere Arbeit sehr bereichert und die technischen Voraussetzungen für unseren Use Case gegeben sind. Wir haben eine gewisse Skalierbarkeit, nutzen DSGVO-konform ein deutsches Rechenzentrum und haben persönliche Ansprechpartner. Und: Wir haben das Gefühl, von unserem IONOS Ansprechpartner auch wirklich verstanden zu werden. Dabei arbeiten wir gemeinsam an unseren Prozessen und optimieren sie zusammen“,

fasst fuse.space CEO Andre Angkasa die Zusammenarbeit zusammen.

Sie haben diese spannende Story mit Interesse gelesen?

fuse.space hat es bereits getan. Die Cloud hilft aber auch Ihrem Unternehmen bei der gezielten Weiterentwicklung Ihres Geschäfts. Wenn auch Sie Ihr Unternehmen voranbringen wollen, treten Sie mit uns in den Dialog. Unsere Cloud Consultants beraten Sie kompetent und umfassend – und zeigen Ihnen, wie Ihre IT in der IONOS Cloud für die Herausforderungen der Digitalisierung bestens aufgestellt ist.

Rufen Sie uns an oder senden Sie uns eine E-Mail – am besten noch heute!



+49 30 57700 850



produkt@cloud.ionos.de

Impressum

IONOS SE
Elgendorfer Str. 57
56410 Montabaur

IONOS Cloud-Kontakt

Telefon +49 30 57700-840
Telefax +49 30 57700-8598
E-Mail produkt@cloud.ionos.de
Website <https://cloud.ionos.de/>

Vorstand

Hüseyin Dogan, Dr. Martin Endreß, Claudia Frese, Arthur Mai, Dr. Markus Noga, Dr. Jens-Christian Reich, Britta Schmidt, Achim Weiß

Aufsichtsratsvorsitzender

Sven Fritz

Handelsregister

IONOS SE: Amtsgericht Montabaur / HRB 24498

Umsatzsteuer-Identnummer

IONOS SE: DE815563912

Copyright

Die Inhalte der Success Story wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität keine Gewähr.

© IONOS SE, Juli 2023

Alle Rechte vorbehalten – einschließlich der, welche die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung der Inhalte dieses Dokumentes oder Teile davon außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes betreffen. Handlungen in diesem Sinne bedürfen der schriftlichen Zustimmung durch IONOS SE. IONOS SE behält sich das Recht vor, Aktualisierungen und Änderungen der Inhalte vorzunehmen.